

## Die Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt und das Internet

von Wolfgang GRUSCHWITZ

In unserem Mitteilungsblatt "**halophila**" stellen in erster Linie die Mitglieder der Fachgruppe ihre Beobachtungen und Forschungsergebnisse vor. Es ist aber auch Anderen offen für Beiträge zur Fauna und Flora, zur Ökologie und des Naturschutzes im Salzland, und auch für alles rund ums Salz. **halophila** dient der gegenseitigen Information der Fachgruppenmitglieder untereinander und hält "Schwarz auf Blau" die Naturbeobachtungen für später fest.

Arbeitsergebnisse schnell vielen zugänglich zu machen, Probleme zur Diskussion zu stellen, erforderliche Daten aktuell zu erfragen, und und und, dazu ist derzeit das Internet das richtige Forum.

Die Fachgruppe wird demnächst mit einer eigenen Präsentation im Internet vertreten sein. Über Form und Inhalt der Homepage bestehen innerhalb der Fachgruppe noch diverse unterschiedliche Meinungen. Das ist richtig, denn schließlich wollen wir uns gemeinsam präsentieren.

Zwei unserer Mitstreiter sind schon seit einiger Zeit mit eigenen Homepages im Internet vertreten:

**Sebastian SCHORNACK** stellt auf seiner Homepage [www.molekulargenetik.de](http://www.molekulargenetik.de), "Käfer im Web [der Bildkatalog]", gescannte Käfer vor, hat eine eigene Seite den salzgebundenen Käfern vorbehalten und zeigt in Farbfotos mitteleuropäische Salzstellen.

**Reinhard GEITER** präsentiert unter [www.pilzalbum.de](http://www.pilzalbum.de) selbst gefundene und gescannte Blätter-, Röhren- und Schlauchpilze in sehr guter Qualität. Und neu bei ihm ist ein mykologisches e-mail-Verzeichnis mit ersten Einträgen.

Einige Fachgruppenmitglieder nutzen intensiv die Möglichkeiten des Internets, um ihre aktuellen Beobachtungen oder Forschungsergebnisse schnell einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In der Homepage des Arbeitskreises Diptera, einer unabhängigen Interessengemeinschaft der Dipterologen Deutschland, [www.ak-diptera.de](http://www.ak-diptera.de), wird auf der Seite Projekte das Projekt 8, Beiträge zu Erforschung der Hippoboscidae - Gemeinschaftsaktion „Alpensegler & Lausfliege" im Jahre 2000..., von Dr. Joachim MÜLLER und anderen vorgestellt. Wir geben dies hier in **halophila** ab Seite 4 wieder.

In den BirdingNews bei [www.birdnet.de](http://www.birdnet.de) fand ich am 24. Februar ornithologische Beobachtungen vom gleichen Tag von Wolfgang HAHN und am 31. März und am 6. April waren abends schon in einem Kurzbericht die Vogelbeobachtungen zu lesen, die tagsüber Wolfgang HAHN, Fredi KUCHE und Dr. Joachim MÜLLER getätigt hatten. Diese drei Berichte aus dem Internet, mit Zustimmung der Verfasser redaktionell bearbeitet, nachstehend:

### FG Faunistik und Ökologie Staßfurt: Silberreier-Rostgans-Nilgans und Brandgänse!

Datum: 24.02.2001 von Wolfgang Hahn [Hahtierpark@aol.com](mailto:Hahtierpark@aol.com). Hallo: Vogelfreunde in Sachsen-Anhalt und überall! Mein erster Versuch als Neueinsteiger im Internet. Meine neuesten Beobachtungen im Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Sachsen-Anhalt). 24.02.01 von 16-18h Athenslebener See und angrenzende Teiche. Auf Weidefläche zwischen Athensleben und See ca. 600 Kiebitze, ca. 150 Wachholderdrosseln, ca. 100 Feldlerchen + etwa 50 Stare bei Nahrungssuche. Am Rande noch 2 Nilgänse ruhend. Am See auf Feld 65 nord. Gänse, mind. 2 Graugänse (Gegenlicht!), auf See 5 Brandgänse, div. Stockenten, einige Krickenten, Tafelenten u. Bläßrallen. Am Nachbarteich 13 Brandgänse, 11,5 Gänsesäger, 9 Höckerschwäne, 4,3 Tafelenten, 11 Graureiher, 1 SILBERREIHER, 3 Kormorane und zum Schluß flog noch eine Rostgans ein und gesellte sich zu den Brandgänsen. Viele Grüße Wolfgang Hahn / Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt.

### ST:Bodeniederung/Magdeburger Börde

Datum: Sat, 31 Mar 2001 23:39:12 +0200 Von: FaunOek.JMueller@t-online.de (Dr. Joachim Müller, MD) An: GermanBirdNet@rreze.uni-erlangen.de

Hallo Freunde, ein Kurzbericht eines langen Beobachtungstages im Biotopverbund der Bodeniederung am Südrande der Magdeburger Börde mit vielen Seen und Weihern und alten und neuen Kiesgruben im Verbund mit Heckenstrukturen: insgesamt 58 spec. meist im Brutrevier (erste Reviermarkierungen ...), aber auch geringer Zug, etliche Brutvögel fehlen noch, anwesend u.a. - kennzeichnet unsere augenblickliche Situation im Gegensatz zu den enormen Zugzahlen im Südwesten der Republik:

Atzendorf bis Marbe / Löderburg-Lust: > 30 Bluthänflinge, > 8 Stieglitze, 2 (1,1) Rohrweihen über Rapsfeld, 1,1 Kolkrahe, 1 Sperber (mit Kleinvogelbeute), > 5 Zilpzalpe, Hausrotschwanz, 2 Rebhühner.

Kiesgruben und Marbe-See und Marbe-Busch: u.a. 3 Grauammern, 3 Steinschmätzer, 2 Rebhühner, 4 Schwarzmilane, 2 Rotmilane, mind. 3 BP Rohrweihen (m intensiv balzend, hoch oben), 3,3 ! Spießenten, 2 (verm. 1,1) Sturmmöwen, > 10 Bluthänflinge, mehrere Trupps Feldsperlinge, 2 Höckerschwäne (abseits mitten in Raps).

Athenslebener See: 13 ! Brandgänse, 1 m ! Rostgans, 5 ! Saatgänse, > 10,10 Löffelenten, > 20 Krickenten, 2,2 ! Gänseäger, 1,1; 1 vorj. Höckerschwan, 3 Rotmilane, > 10 Raben-/Rakel-Krähe ("Nebel-Krähen" meist nicht reine subspec.).

Löderburg Kreuzteich/Salzteich (See): mind. 4 / 2 BP Haubentaucher, mind. 3 BP Zwergtaucher, 24,20 ! Löffelenten, 6,6 / 2,2 Reiherenten, 10,8 / 1,1 Tafelenten, 6,6 ! Pfeifenten, 3,2 ! Schnatterenten, 1 Kormoran, 5 Ringeltauben, 1 Türkentaube, 2 ! Bartmeisen, kleine Trupps Feld- und Hausperlinge im Schilf in (100 m) Dorfrandlage, > 5 Rohrammern, 1,1 als BP und 53 auf benachbartem Rapsfeld ! Höckerschwane, mind. 3 BP Rohrweihen, >80 ungerichtet ziehende Kiebitze.

Löderburg "Alter Seemann", Kreuzteich / Lake: mind. 5 / 3 BP Haubentaucher, mind. 2 BP Zwergtaucher, 3 Kormorane, mind. 10,10 Tafelenten, 3,0 Schnatterenten, mind. 6,5 Reiherenten, mind. 3 BP Rohrweihen (balzende m), 1 (+ Rufe...) ! Bartmeise, 2 Erlenzeisige.

Westerwiese südöstl. Wolmirsleben (nicht Wolmirstedt, wie neulich falsch gemeldet): > 15/15 Tafelenten, >10,10 Reiherenten, 2,2 Krickenten, 8,6 Löffelenten, 1 Zwergtaucher, mind. 5 BP Haubentaucher (zaghafte Balz), 6 Fischreiher, 1 ! Waldschnepfe, 8 ! Sturmmöwen, 2 Rotmilane (1 fliegt vom Horst ab), 5 Schwarzmilane, Zilpzalp erster Gesang, 1 Buntspecht ...

Hoffend auf weitere Ankömmlinge unserer Brutvögel grüßen wir GBN und wünschen noch ein schönes Wochenende Wolfgang Hahn (Förderstedt), Fredi Küche (Staßfurt) & Joachim Müller (Magdeburg) c/o FG Faunistik und Ökologie

### ST:Bodeniederung - Magdeburger Börde

Datum: Sat, 7 Apr 2001 21:59:56 +0200 Von: FaunOek.JMueller@t-online.de (Dr. Joachim Müller, MD)  
An: GermanBirdNet@rzze.uni-erlangen.de CC: halophila@gmx.de, Hahntierpark@AOL.com.

Hallo GBN, folgende Vogelbeobachtungen von Westerwiese (Pappelbruch südöstl. Wolmirsleben - in der Bodeniederung), Seen westl. Wolmirsleben und von angrenzender Magdeburger Börde nördl. Wolmirsleben, Sa. 7.4.01, 10.30-15.00 Uhr (Wolfgang Hahn, Fredi Küche & J.M.):

Westerviese: 5 BP Haubentaucher, 1 Zwergtaucher, 1,1 Höckerschwan am Nest, ~30 (18,12) Reiherenten, ~20 (12,8) Tafelenten, ~25 (14,11) Löffelenten, 8 (5,3) SCHNATTERENTEN, 9 (5,4) Krickenten, 2 (1,1) KNÄKENTEN, ~20 Stockenten, ~30 Bläßrallen, 3 Fischreiher, 13 Kormorane, bis zu 5 Sturmmöwen durchziehend, 4 (2,2) Rohrweihen (im alljähr. Revier), mind. 2 BP Schwarzmilane (auf Pappel), mind. 3 BP Rotmilane (auf Pappel), mind. 1 BP Mäusebussard, mind. 5 Rabenkrähen (brütend auf Pappel), 1 BP WALDOHREULEN (brütend in altem Rabenkrähen-Nest in Pappel) - (alle BP in Pappeln auf engstem Raum, Abstände teilw. nur 50 m vom Nachbarn; noch ständiger Streit: Rotmilan - Rabenkrähe) - , 1 Buntspecht, 1 KLEINSPECHT (an Baumpliz hackend), 1 Schwarzspecht (ruft), 1 EISVOGEL, ~50 RAUCHSCHWALBEN etwa 30-50 m über dem Wasser, 2 Bachstelzen, 2 Schafstelzen, 2 BEUTELMEISEN (1. hier im Typha - keine Rufe), 1 Rohrammer, 1 MISTELDROSSEL, 0,1 SOMMERGOLDHÄHNCHEN, ~10 Feldsperlinge am Waldrand, jeweils wenige Ex.: Ringeltaube, Kohl-, Blaumeise, Amsel, Zaunkönig, Kleiber, Buchfink, Fitis (1. Gesang), Zilpzalp.

Wolmirslebener Seen: Altenauer Teich: u.a. ~30 Bläßrallen, 1,1 Haubentaucher (balzen), mind. 1 BP Rotmilan (Pappel am Gewässerrand), mind. 1 BP Rohrweihe. Stock'scher Teich: u.a. 1 BP Rotmilan (Pappel an Gewässerrand - 200 m von BP im Altenauer Teich), 1 BP Haubentaucher, 1 Zwergtaucher, 1 Rohrammer.

Schachtsee: u.a. 1,1 Höckerschwan, ~10 BP Haubentaucher, 2 Zwergtaucher, ~15,15 Reiherenten, ~40 Bläßrallen, vorjähr. Saatkrähenkolonie (ca. 33 Nester), ruhig (besetzt ?), hier sitzt unterhalb der Nester 1 Kormoran.

Börde / Rapsfeld nördl. Wolmirsleben: 1 RAUHFUSSBUSSARD (rüttelnd über Rapsfeld - deutlich weißer Schwanz mit dkl. Endbinden und deutlich größer als benachbarter Mäusebussard - spät !), ~10 Feldlerchen (noch wenig Gesang).

Schöne Grüße aus Magdeburg, Joachim Müller, c/o FG Faunistik und Ökologie

### Sechsbeinige Besucher in der Koleopterologenstube

von Wolfgang CIUPA und Sebastian SCHORNACK

Wenn der Winter langsam weicht und die ersten Sonnenstrahlen durchs Fenster dringen, beginnt emsiges Leben. Nicht nur draußen, wo alles sprießt und blüht, sondern auch drinnen bei uns, ja zwischen unseren Füßen beginnt ein uraltes Ritual. Wie schon oft begibt sich eine sechsbeinige, am Ende pinselig behaarte kleine Larve in ein geschütztes Versteck, um sich dort innerhalb kürzester Zeit in einen kleinen, buntbeschuppten Käfer zu verwandeln. Nachdem sich die Larve längere Zeit von Hautschuppen, Brotkrümeln, Milbenkot u.a. ernährt hatte, war es jetzt soweit. Und unbemerkt von uns schlüpft ein Teppichkäfer (*Anthrenus verbasci*), breitet seine Flügel aus und fliegt in Richtung Sonnenlicht. Das Fenster hindert den Frühlingsdrang und er plumpst auf das Fensterbrett. Zwischen lauter anderes Getier, welches sich dort im Schatten der Kakteen unbemerkt von den kritischen Augen der Hausherrin angesammelt hat. Doch er liegt nicht lange. Beim nächsten Putzen wird er gegriffen und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [42 2001](#)

Autor(en)/Author(s): Gruschwitz Wolfgang

Artikel/Article: [Die Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt und das Internet 2-3](#)